

Abschlussklausur vom 26. Juli 2012 Teil 1: Multiple Choice (10 Punkte)

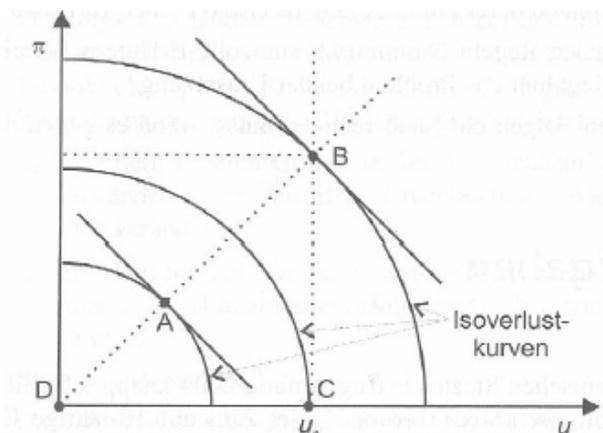
1. Welche der folgenden Bedingungen definiert den maximalen steady-state-Konsum:

- A $r = \delta + g_A$
- B $r = g_N + g_A$
- C $f' = g_N + g_A$
- D $f' = r + g_A$

2. Leistungsbilanzdefizit bedeutet

- A Sparen > Inlandsinvestition.
- B Volkseinkommen > Inlandsnachfrage.
- C Nettokapitalexport
- D Keine der Antworten A,B,C ist richtig.

3.



In dieser Grafik bezeichnet

- A Punkt A das mittelfristige Gleichgewicht bei diskretionärer Zentralbankpolitik.
- B Punkt B das mittelfristige Gleichgewicht bei diskretionärer Zentralbankpolitik.
- C Punkt C das kurzfristige Gleichgewicht bei diskretionärer Zentralbankpolitik.
- D Punkt D das mittelfristige Gleichgewicht unter der Bedingung $g_M = g_Y$.

4. In welchem der folgenden Szenarien ist das Gleichgewicht der Schuldenquote stabil?

- A $r = 4\%$, $g_Y = 3\%$, $G - T > 0$
- B $r = 4\%$, $g_Y = 3\%$, $G - T < 0$
- C $r = 3\%$, $g_Y = 4\%$, $G - T < 0$
- D In keinem der Szenarien A,B,C.

5. Das Fisher-Theorem besagt:
- A Der Realzins ist gleich dem Nominalzins minus der Inflationsrate.
 - B Der Realzins ist gleich dem Nominalzins minus der erwarteten Inflationsrate.
 - C Die Inflationsrate beeinflusst den Realzins mittelfristig nicht.
 - D Der Realzins beeinflusst die Inflationsrate mittelfristig nicht.
6. Falls sowohl das inländische als auch das ausländische Preisniveau heute und in der Zukunft konstant sind, muss bei voll integrierten Güter- und Finanzmärkten in einem mittelfristigen Gleichgewicht gelten:
- A $g_Y > 0$
 - B $r = i^*$
 - C $NX = 0$.
 - D $E = 1$.
7. Argentinien hatte in den 1990er Jahren den Peso fest an den US-\$ gebunden. Die damals im Vergleich zu den USA höhere Inflationsrate Argentiniens
- A bewirkte eine reale Peso-Aufwertung.
 - B bewirkte eine reale Peso-Abwertung.
 - C ließ den realen Peso-USD-Wechselkurs unberührt.
 - D verbesserte die argentinische Wettbewerbsfähigkeit.
8. Die Güternachfrage sei gegeben durch
$$Y = C(Y - T) + I(Y, i^* - \pi^e) + G + NX(Y, Y^*, EP / P^*)$$

Die inländische Produktion nimmt demnach ceteris paribus zu,
- A wenn das ausländische Preisniveaus P^* ansteigt;
 - B wenn der ausländische Zinssatzes i^* ansteigt.
 - C wenn das inländische Preisniveaus P ansteigt.
 - D wenn die erwartete inländische Inflationsrate π^e zurückgeht.
9. Die Finanzkrise bewirkte eine Rezession
- A nur durch Verschiebung der IS-Kurve
 - B nur durch Verschiebung der LM-Kurve
 - C durch Verschiebung von IS- und LM-Kurve
 - D durch Mechanismen, die sich mit IS-LM nicht abbilden lassen.
10. Seit dem Ausbruch der Euro-Krise
- A ist die Schuldenquote Griechenlands weiter gestiegen.
 - B ist die Defizitquote Griechenlands weiter gestiegen
 - C ist das Leistungsbilanzdefizit Griechenlands weiter gestiegen.
 - D ist der Beschäftigungsgrad Griechenlands weiter gestiegen.

Teil 2: Offene Aufgaben

Aufgabe 1 (12 Punkte)

Eine Volkswirtschaft produziert ihren Output Y mit der Produktionsfunktion $Y = K^\alpha N^{1-\alpha}$ ($0 < \alpha < 1$). Die Investitionsquote beträgt s . Die Wachstumsrate des Arbeitsangebots beträgt n und die Abschreibungsrate δ . Technischen Fortschritt verzeichnet die Volkswirtschaft nicht.

- Zeigen Sie, dass die Produktionsfunktion konstante Skalenerträge aufweist.
- Berechnen Sie den steady-state-Wert der Pro-Kopf-Produktion.
- Wie entwickelt sich die Pro-Kopf-Produktion im Zeitablauf, wenn das Arbeitsangebot ab dem Zeitpunkt $t = t_0$ konstant bleibt? Illustrieren Sie Ihre Antwort grafisch, indem sie die Pro-Kopf-Produktion gegen die Zeitachse abtragen.

Aufgabe 2 (12 Punkte)

Betrachten Sie eine Volkswirtschaft ohne reales Wachstum. Der Realzins beträgt 4%, und die Nachfrage nach Zentralbankgeld H ist gegeben durch

$$\frac{H}{P} = Y(1-i). \quad i: \text{Nominalzins.}$$

- Was versteht man unter der Inflationssteuer?
- Erläutern Sie, was im Zusammenhang mit der Inflationssteuer als Lafferkurve bezeichnet wird.
- Bei welcher Inflationsrate ist mittelfristig der Ertrag der Inflationssteuer maximal, und wie hoch ist der Anteil des Volkseinkommens, den die Regierung dem privaten Sektor dadurch entziehen kann?

Aufgabe 3 (6 Punkte)

Eine Reihe von Mitgliedern der Europäischen Währungsunion leiden heute unter hoher konjunktureller Arbeitslosigkeit und einem Mangel an Wettbewerbsfähigkeit. Erläutern Sie mit Hilfe eines AS-AD-Diagramms, welcher Anpassungsprozess diesen Volkswirtschaften bevorsteht. Wie entwickeln sich im Zuge des Anpassungsprozesses Output, Preisniveau und realer Wechselkurs?

Jahreskurs Makroökonomik, Teil 2

Abschlussklausur vom 26. Juli 2012

Lösungsskizze

Teil 1: Multiple Choice (10 Punkte)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
B	D	B	C	C	B	A	A	C	A

Teil 2: Offene Aufgaben

Aufgabe 1 (12 Punkte)

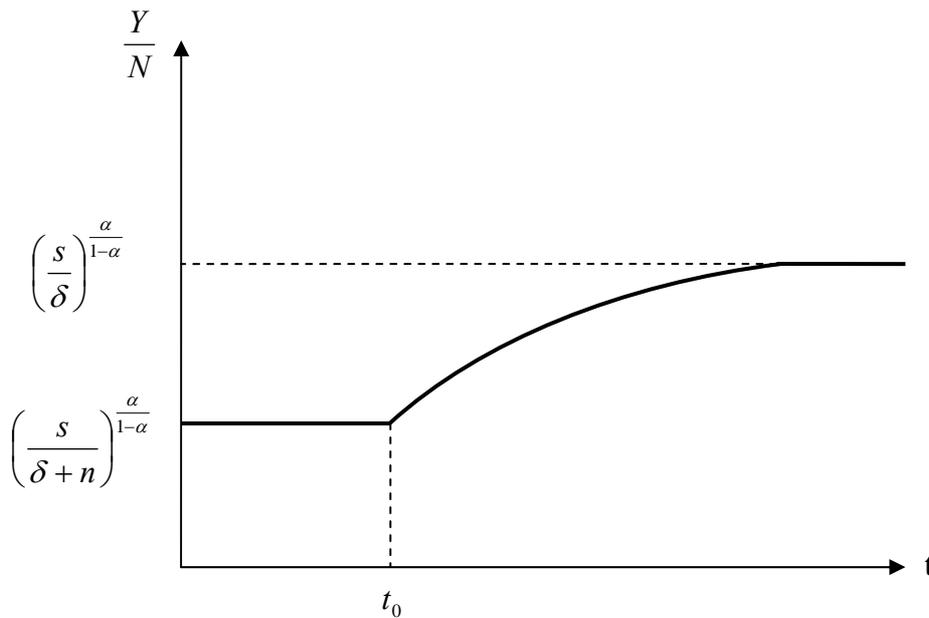
a) Konstante Skalenerträge: $xY = Y(xN, xK)$. Hier: $(xK)^\alpha (xN)^{1-\alpha} = xY$

$$b) Y = K^\alpha N^{1-\alpha} \Rightarrow \frac{Y}{N} = \left(\frac{K}{N}\right)^\alpha$$

$$\text{Im steady-state: } \Delta \frac{K}{N} = s \frac{Y}{N} - (\delta + n) \frac{K}{N} = s \left(\frac{K}{N}\right)^\alpha - (\delta + n) \frac{K}{N} \stackrel{!}{=} 0$$

$$\Rightarrow \left(\frac{K}{N}\right)^* = \left(\frac{s}{\delta + n}\right)^{\frac{1}{1-\alpha}} \quad \Rightarrow \quad \left(\frac{Y}{N}\right)^* = \left(\frac{s}{\delta + n}\right)^{\frac{\alpha}{1-\alpha}}$$

$$c) \left(\frac{Y}{N}\right)_{\text{neu}}^* = \left(\frac{s}{\delta}\right)^{\frac{\alpha}{1-\alpha}}$$



Aufgabe 2 (12 Punkte)

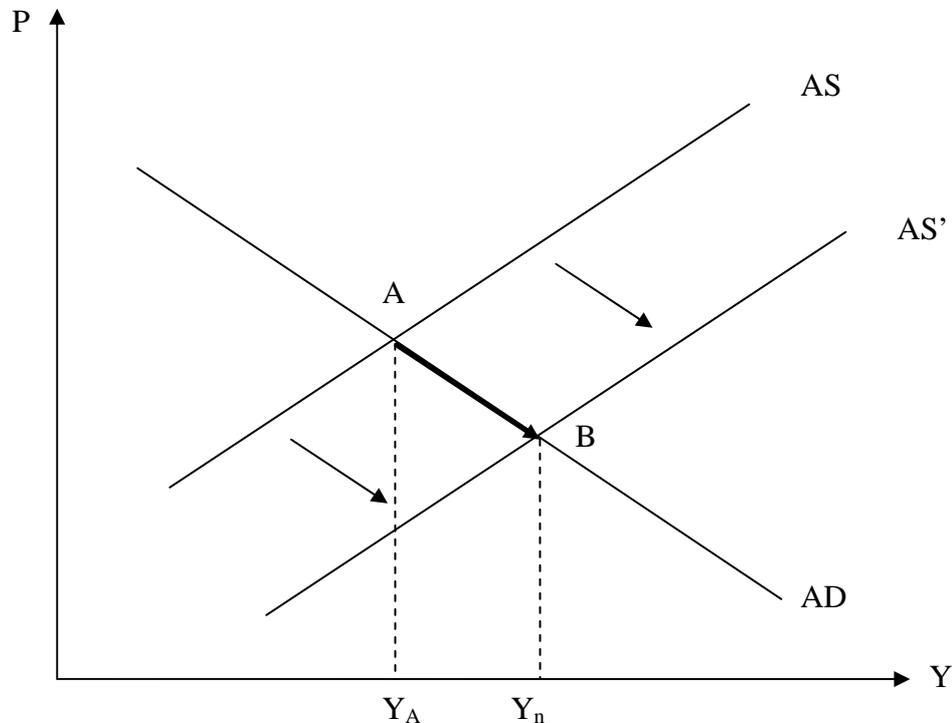
- a) Inflationsteuer = $\pi \left(\frac{H}{P} \right)$. Die Einnahmen, die ein Staatswesen durch Inflationierung seiner Wirtschaft erzielen kann.
- b) Die Laffer-Kurve beschreibt generell den Zusammenhang zwischen den Steuereinnahmen und dem Steuersatz. Der Zusammenhang ist bei geringen Steuersätzen positiv, bei sehr hohen Steuersätzen jedoch negativ. Wenn man sich die Inflation als eine Steuer auf die reale Geldhaltung vorstellt, so geht die reale Geldhaltung mit steigender Inflationsrate - d.h. mit steigendem Steuersatz - zurück. Im Hinblick auf die Einnahmen $\pi \left(\frac{H}{P} \right)$ dominiert dabei zunächst der Anstieg von π , danach der Rückgang von H/P .

c) $\frac{H}{P} = Y(1-i) = Y(1-r-\pi) = Y(1-4\%-\pi) = Y(96\%-\pi)$ wobei mittelfristig $\pi = \pi^e = g_H$

Ertrag der Inflationsteuer = $\pi \left(\frac{H}{P} \right) = \pi \cdot Y \cdot (96\% - \pi)$

$\frac{\partial \left[\pi \left(\frac{H}{P} \right) \right]}{\partial \pi} = Y(96\% - \pi) - Y\pi = 0 \Rightarrow \pi = 48\%$!

$\frac{\text{Ertrag der Inflationsteuer}}{Y} = \frac{48\% \cdot Y \cdot (96\% - 48\%)}{Y} = 23,04\%$

Aufgabe 3 (6 Punkte)

Die Ausgangslage lässt sich durch Punkt A beschreiben, wo der Output unter dem natürlichen Output liegt (konjunkturelle Arbeitslosigkeit) und das Preisniveau gegenüber dem mittelfristigen Gleichgewicht in Punkt B überhöht ist. Unter dem Druck der Krise sollte nun das Lohn- und Preisniveau allmählich sinken (die AS-Kurve verschiebt sich nach unten), bis das mittelfristige Gleichgewicht erreicht ist. Der Rückgang des Preisniveaus bedeutet in einer Währungsunion eine Verbilligung der eigenen Produktion im Verhältnis zu den Gütern im Rest der Währungsunion, also eine reale Abwertung: $P \downarrow, Y \uparrow, \varepsilon \downarrow$.

Unberücksichtigt sind hier:

- mögliche Rückwirkungen auf die AD-Kurve (Deflationserwartungen, Aufwertung der realen Schuldenlast;
- Mögliche Verschiebungen der AD-Kurve aufgrund von Budgetkürzungen oder anderen Einflüssen;